

Jürgen Sievers
Holitzberg 89a
22417 Hamburg
JSievers@NadiSoft.de

Jürgen Sievers; Holitzberg 89a; 22417 Hamburg

Hauptverwaltung

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.
21332 Lüneburg

Telefon: (0 41 31) 7 25-0
Telefax: (0 41 31) 40 34 02
Internet: www.LKH.de

Hamburg, den 03.03.22

Seiten 1

Betreff: AB-HVS-7.635.173 telefonische Begutachtung.

Vermutlich in Reaktion auf mein Fax vom 3.März 2022 hin, meldete sich telefonisch eine Frau Kriek vom medizinischen Dienst bei meiner lieben Helferin Frau Schwarzkopf.

Sie wolle am 8.3.22 eine Begutachtung per Telefon durchführen. Vermutlich geht darum den Bedarf des beantragten Elektrorollstuhl sowie des Deckenliftsystems zu begutachten.

Auf die Frage von Frau Schwarzkopf, ob sie nicht wüsste, dass ich nicht sprechen könne, antwortete Frau Kriek dass sie um diesen Umstand wisse und sie dennoch dieses Gutachten telefonisch durchführen wird.

Ich gehe daher davon aus, dass die LKH mir keine weitere Verzögerung mehr zumuten möchte, weil sie bereits weiß, dass die beantragten Hilfsmittel berechtigt und zu Bewilligen sind. Mit diesem Anruf der Frau Kriek nur noch der Form genüge getan werden soll.

Andernfalls müsste ich darauf bestehen, dass eine wirkliche Begutachtung in Anwesenheit meines Neusologens und unter vorab Darreichung aller durch mich dazu schriftlich zu beantwortenden Fragen erfolgt.

Mit freundlichem GRUß


Jürgen Willi Sievers

PS: Ich bitte die schriftliche Ausführung mir nachzusehen. Ich bin seit längeren schon zur sprachlichen wie schriftlichen Kommunikation auf einen Sprachcomputer mit Augenscanner angewiesen, der solche Schreiben sehr erschwert und zeitaufwendig macht.